

UNDINE MATERNI

Vision

für Sommerschuh

Einmal werden wir uns
Geschichten mit geschlossenen
Augen erzählen Deine Hand ahnt
Die meine Greifbar meinem Rücken
Die Wand Bleibt der Sturz vom Podest
Aus Die Worte fließen wie
Luft Preußischblau steht das Fest
Angekündigt für uns Denn wir wissen
Von Nichts Keinem Augen
Gezwitscher Keinem Griff überm Hüftknochen Keinem Herz
Würgenden Verlangen nach einer Umkreisung
Der Welt -

Einmal werden wir
Sprechen Ins Off Wo keiner wartet
Mit einem Schlüsselbund am Handgelenk Und ich
Klebe ein Lindenblatt auf deine Stirn
Ein Lindes Blatt gegen das
Fieber Die lähmende Hitze die
In der Stirn haust Um her geht
wie eine Katze mit gelblichem
Fell –

copyright: Undine Materni, *1963 in Sangerhausen,
lebt in Dresden. Die gelernte Forschungsingenieurin
und Altenpflegerin, Mutter eines Sohnes, arbeitet als
freie Autorin, Lektorin und Publizistin. 2008 Förderpreis
des sächsischen Kunstministeriums.
www.undine-materni.de